

30. April 2015 | 25183 | 8



Bruxelles, le 29 avril 2015

Madame Isabelle Weykmans
Vice-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et
du Tourisme
Klötzerbahn, 32
4700 Eupen

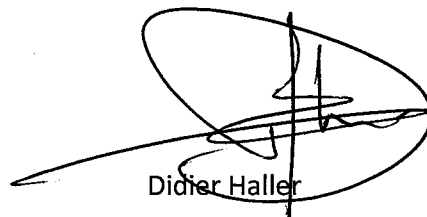
Concerne: Convention Be Gold 2015-2022

Madame la Vice-Présidente,

En annexe à la présente, vous trouverez les exemplaires originaux de la convention qui prolonge le projet « Be Gold » dans chaque langue nationale pour la période 2015-2022 qui reviennent à la Communauté germanophone.

Je vous souhaite bonne réception de la présente et reste à votre disposition pour de plus amples renseignements.

Recevez Madame la Vice-Présidente, l'assurance de ma haute considération.



Didier Haller



Konvention zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem B.O.I.K (hier nachstehend Partner genannt) im Rahmen eines Projektes für junge Sporttalente « Be Gold » - Olympische Spiele (Sommer und Winter).

1. VORHERGEHENDE BESTIMMUNGEN

- 1.1. Die Bestimmungen der vorliegenden Konvention sind im Rahmen der kulturellen Autonomie und der ausschliesslichen Ausübung der Kompetenz der Sportpolitik durch die Gemeinschaften anwendbar.
- 1.2. Die Gemeinschaften und das B.O.I.K. haben den Willen der Föderalregierung zur Kenntnis genommen, die Konvention vom 30. April 2004 des Projektes junger Sporttalente « Be Gold – Olympische Spiele» zur verlängern und zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung zu stellen um die Spitzensportpolitik zu verstärken.

2. PRÄAMBEL

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass durch das In-Kraft-Treten dieser Konvention keinerlei neue Strukturen eingerichtet werden und dass nur die Partner der ABCD-Kommission (ADEPS, BLOSO, B.O.I.K. und Deutschsprachige Gemeinschaft) von den Entscheidungen betroffen sind.

3. ZIELSETZUNG

Die Konvention zielt darauf ab, spezifische Projekte in den Bereichen der Entwicklung, der Entfaltung und der Betreuung junger Sporttalente mittel -und langfristig zu finanzieren und dies im Hinblick auf eine Top 8 Platzierung ben Olympischen Spielen (Sommer und Winter).

4. DURCHFÜHRUNGSMODALITÄTEN

- 4.1. Initiativen :
Projekte können entweder von einem oder mehreren Partnern der ABCD oder von einem oder mehreren Sportfachverbänden eingereicht werden.
- 4.2. Art der Projekte :
 - 4.2.1. Die Projekte können sich sowohl auf mono- als auch auf multidisziplinäre olympische Disziplinen innerhalb einer oder mehrerer Gemeinschaften beziehen.

4.2.2. Es muss sich in jedem Fall um Projekte handeln, die die von den Partnern bereits finanzierten Projekte ergänzen, ohne mit ihnen zu konkurrieren und deren Inhalt und Zielsetzung im Vergleich zu den schon bestehenden Projekten einen Mehrwert darstellen können.

4.3. Beschlußfassung :

Über die beim, vom B.O.I.K. gewährleisteten permanenten Sekretariat, eingereichten Projektanträge, entscheidet die ABCD-Kommission. Im Rahmen des Be Gold Projektes wird die Präsidentschaft abwechselnd durch die 3 Gemeinschaften (ABD) gewährleistet.

Beschlüsse werden durch Konsens gefasst.

Sie betreffen :

- Die Zwischenziele mit der finalen Zielsetzung einer Top 8 Platzierung bei den Olympischen Spielen;
- Das Programm und ihre Planung (Trainingseinheiten, Trainingslager, Wettbewerbe, usw.);
- Eine Liste mit Spitzensportlern und Spitzenmannschaften die mit dem Projekt unterstützt werden;
- Die Beteiligten, die verantwortlich sind für die Verwirklichung des Projekts, einschließlich der sporttechnischen, medizinischen, paramedizinischen und allgemeinen Betreuung;
- Die Ausgabenposten des Projekts;
- Die annehmbaren Ausgaben pro Projekt;
- Die Art wie das Projekt verwaltet und evaluiert wird.

5. ADMINISTRATIVE UND JURISTISCHE MODALITÄTEN

Bezüglich der Verwaltung der Beiträge, die die Anwendung des vorliegenden Abkommens ermöglichen soll, verpflichtet sich jeder Partner seinen jährlichen Beitrag in Anwendung von Artikel 6 der vorliegenden Konvention auf ein « Sperrkonto », das nur zu diesem Zweck eröffnet wird zu überweisen. Jeder Partner achtet darauf seine eigenen Bedingungen, geltenden Gesetze, Dekrete und Vorschriften zu respektieren.

6. FINANZIERUNG

- 6.1. Die Föderalregierung, vertreten durch den Premierminister und dem Haushaltsminister, trägt zur Finanzierung des Projektes Junges Sporttalente « Be Gold » während der Dauer der Konvention mit einer besonderen jährlichen Dotation der Nationallotterie in Höhe von 1.187.500€ bei.
- 6.2. Die Gemeinschaften, vertreten durch ihre jeweiligen Regierungen in der Person des Ministerpräsidenten und des Ministers verantwortlich für den Sport, verpflichten sich zusätzliche Mittel in Höhe von 1.250.000€ pro Haushaltsjahr zur Verfügung

zu stellen, die wie folgt aufgeteilt werden:

- 59,2% zu Lasten der Flämischen Gemeinschaft, also 740.000€,
- 40% zu Lasten der Französischen Gemeinschaft, also 500.000€,
- 0.8% zu Lasten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, also 10.000€.

6.3. Das Belgische Olympische und Interföderale Komitee verpflichtet sich, mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 350.000 € pro Haushaltsjahr zum Projekt beizutragen. Vorbehaltlich einer Verbesserung ihrer finanziellen Situation in den nächsten Jahren, verpflichtet sich das Belgische Olympische und Interföderale Komitee im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Betrag bis auf 750.000€ jährlich zu erhöhen.

7. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 7.1. Die Partner sollen insbesondere bei der Kommunikation mit den Medien gegenseitige Loyalität respektieren.
- 7.2. Die Zuerkennung der Gelder der Nationallotterie hängt vom Abschluss eines Übereinkommens mit der Nationallotterie ab, in der die Visibilität der Nationallotterie oder ihrer Produkte und Marken in den verschiedenen Aktionen des Projekt der jungen Sporttalente « Be Gold - Olympische Spiele » gewährleistet ist. In Ermangelung einer Vereinbarung mit der Nationallotterie, wird die vorliegende Konvention zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft hinfällig.

8. DAUER

Vorliegende Konvention tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Die erste Phase der Konvention hat eine Dauer von 3 Jahren. Eine Zwischenevaluation des Projektes Be Gold wird im Jahre 2017 durch die ABCD Kommission durchgeführt.

Sollte formell entschieden werden, dass die Konvention für eine neue Zeitspanne von fünf Jahren verlängert wird, informiert der, für die Nationallotterie zuständige Minister die Föderalregierung vom Resultat der Zwischenevaluation im Jahre 2017. Die ABCD Kommission informiert währenddessen die Sportminister der Gemeinschaften.

Gegeben zu Brüssel am **21 AVR. 2015**, in fünf Exemplaren, jeder Partner erklärt eine Fassung erhalten zu haben.

Zur Zustimmung,

Für die Föderalregierung,

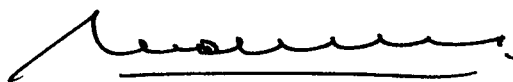


Charles MICHEL
Premierminister



Hervé JAMAR
Haushaltsminister, zuständig für die
Nationallotterie

Für die Flämische Gemeinschaft,



Geert BOURGEOIS
Ministerpräsident



Philippe MUYTERS
Flämischer Minister für Arbeit,
Wirtschaft, Innovation und Sport

Für die Französische Gemeinschaft,



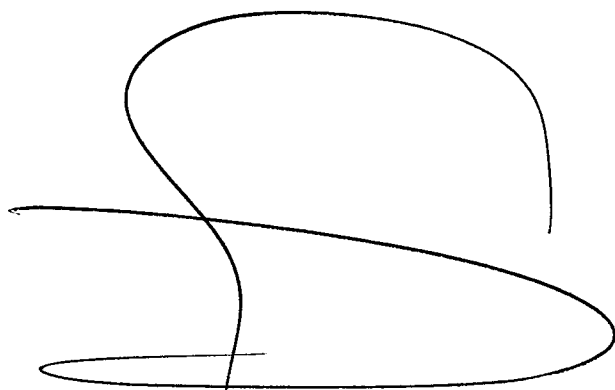
Rudy DEMOTTE
Ministerpräsident



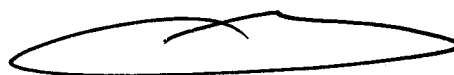
René COLLIN
Minister für Sport



Für die Deutschsprachige Gemeinschaft,

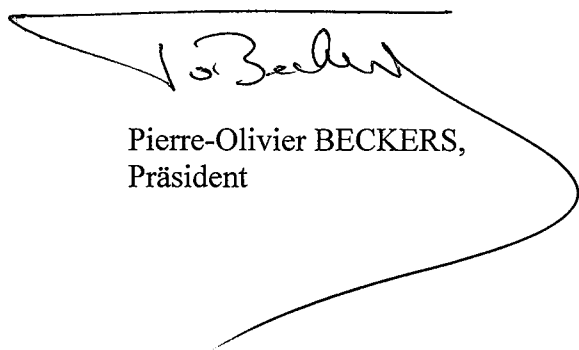
A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke.

Oliver PAASCH
Ministerpräsident

A smaller, more compact handwritten signature in black ink, featuring a few distinct strokes.

Isabelle WEYKMANS
Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin
für Kultur, Beschäftigung und
Tourismus

Für das Belgische Olympische und Interföderale Komitee,

A large, flowing handwritten signature in black ink, starting with a horizontal line and ending in a long, sweeping curve.

Pierre-Olivier BECKERS,
Präsident

A handwritten signature in black ink, featuring a prominent vertical stroke and a long horizontal line extending to the right.

Philippe VANDER PUTTEN,
Chief Executive Officer

Convention entre l'Etat fédéral, la Communauté flamande, la Communauté française, la Communauté germanophone et le COIB (ci- après dénommés les partenaires) dans le cadre d'un projet jeunes talents sportifs « Be Gold »- Jeux olympiques (été et hiver).

1. PREALABLES

- 1.1. Les dispositions de la présente Convention sont applicables dans le cadre de l'autonomie culturelle et de l'exercice exclusif par les Communautés, des compétences en matière de politique sportive.
- 1.2. Les Communautés et le COIB ont pris connaissance de la volonté du Gouvernement fédéral de proroger la convention du 30 avril 2004 dans le cadre du projet des jeunes talents sportifs « Be Gold – Jeux olympiques » et d'octroyer des moyens financiers supplémentaires pour renforcer la politique du sport de haut niveau.

2. PREAMBULE

Il est expressément convenu que la mise en œuvre de la Convention ne peut engendrer la création de structures nouvelles quelle qu'en soit la nature et qu'elle ne pourra concerner que des décisions de la Commission ABCD (ADEPS, BLOSO, COIB, Communauté germanophone).

3. FINALITE

La Convention a pour but de financer des projets spécifiques dans les domaines du développement des talents, de leur encadrement et de leur accompagnement dans la perspective de réaliser un Top 8 aux Jeux olympiques (été et hiver) à moyen et long terme.

4. MODALITES DE MISE EN OEUVRE

- 4.1. Prise d'initiative :
Les projets peuvent être initiés soit par un ou plusieurs partenaires d'ABCD soit par une ou plusieurs fédérations sportives.
- 4.2. Nature des projets :
 - 4.2.1. Les projets concernent des activités développées en relation avec des disciplines olympiques, au sein d'une ou de plusieurs Communautés tant dans un cadre uni que pluridisciplinaire.

4.2.2. Dans tous les cas, il doit s'agir de projets complémentaires et non concurrentiels à ceux déjà financés par les partenaires de l'ABCD et dont le contenu et les objectifs sont susceptibles d'apporter une plus-value par rapport aux politiques déjà en place.

4.3. Prise de décision :

Les projets sont introduits auprès d'un Secrétariat permanent assuré par le COIB et acceptés par la Commission ABCD. Dans le cadre du projet Be Gold, la présidence de la Commission est exercée, en alternance, par les 3 Communautés (ABD).

Les décisions sont prises par consensus.

Elles concernent :

- les objectifs intermédiaires ayant pour finalité la réalisation d'un Top 8 aux Jeux olympiques,
- le programme et la planification (entraînements, stages, compétitions, etc...)
- une liste de sportifs de haut niveau/équipes visés par le projet,
- les opérateurs impliqués dans la réalisation en ce compris l'encadrement technique, médical, paramédical et général,
- les postes budgétaires affectés au projet,
- les dépenses réputées admissibles,
- la façon dont le projet sera géré et évalué.

5. MODALITES ADMINISTRATIVES ET JURIDIQUES

S'agissant de la gestion des contributions financières devant permettre l'application de la présente Convention, chaque partenaire sera chargé de verser sa contribution annuelle telle que prévue à l'article 6 de la présente convention sur le « compte bloqué » ouvert uniquement à cet effet et dont il conviendra, pour chacun des partenaires, de définir les dispositions en égard aux impératifs des lois, décrets et réglementations.

6. FINANCEMENT

6.1. Le Gouvernement fédéral, représenté par le Premier Ministre et le Ministre du Budget, contribue au financement du projet jeunes talents sportifs « Be Gold – Jeux olympiques » pendant la durée de la convention, par l'intermédiaire d'une dotation annuelle particulière de la Loterie Nationale d'un montant de 1.187.500 € par an.

6.2. Les Communautés, représentées par leur Gouvernement respectif en la personne du Ministre-Président et du Ministre en charge du Sport, s'engagent à octroyer par exercice budgétaire des moyens supplémentaires de 1.250.000 € répartis à

concurrence :

- de 59,2% à charge de la Communauté flamande, soit 740.000 €,
- de 40% à charge de la Communauté française, soit 500.000 €,
- de 0,8% à charge de la Communauté germanophone, soit 10.000 €.

6.3. Le Comité Olympique et Interfédéral Belge s'engage à contribuer au financement du projet par l'apport de moyens supplémentaires à concurrence de 350.000 € par an. Sous réserve d'une amélioration de sa situation budgétaire dans les prochaines années, le Comité Olympique et Interfédéral Belge s'engage dans la mesure du possible à augmenter sa contribution financière jusqu'à un montant de 750.000 € par an.

7. DISPOSITIONS GENERALES

- 7.1. Les partenaires respecteront un devoir de loyauté réciproque notamment à l'occasion de leur communication vers les médias.
- 7.2. L'attribution des fonds de la Loterie Nationale dépend de la conclusion d'une convention entre les partenaires d'ABCD et la Loterie Nationale, par laquelle la visibilité de ses marques/produits est garantie dans les différentes actions du projet jeunes talents sportifs « Be Gold – Jeux olympiques ». Dans le cas où la convention avec la Loterie Nationale ne serait pas conclue, la présente convention entre l'Etat fédéral, la Communauté flamande, la Communauté française, la Communauté germanophone et le COIB devient caduque.

8. DUREE

La présente Convention prendra cours le 1^{er} janvier 2015.

La première phase de la convention aura une durée de 3 ans. Une évaluation du projet Be Gold sera réalisée par l'ABCD en 2017.

En vue, le cas échéant, d'une prise de décision ferme sur la prolongation de la convention pour une nouvelle période de 5 ans, le Ministre ayant la Loterie Nationale dans ses attributions informera le gouvernement fédéral du résultat de l'évaluation intermédiaire en 2017. La Commission ABCD quant à elle, en informera les Ministres des Sports communautaires.

Fait à Bruxelles le **21 AVR. 2015**, en cinq exemplaires, chaque partie déclarant avoir reçu son exemplaire.

Pour accord,

Pour le Gouvernement fédéral,

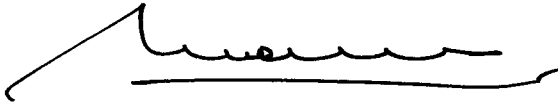


Charles MICHEL
Premier Ministre



Hervé JAMAR
Ministre du Budget, chargé de la
Loterie Nationale

Pour le Gouvernement de la Communauté flamande,



Geert BOURGEOIS
Ministre-Président



Philippe MUYTERS
Ministre flamand de l'Emploi, de
l'Economie, de l'Innovation et des
Sports

Pour le Gouvernement de la Communauté française,



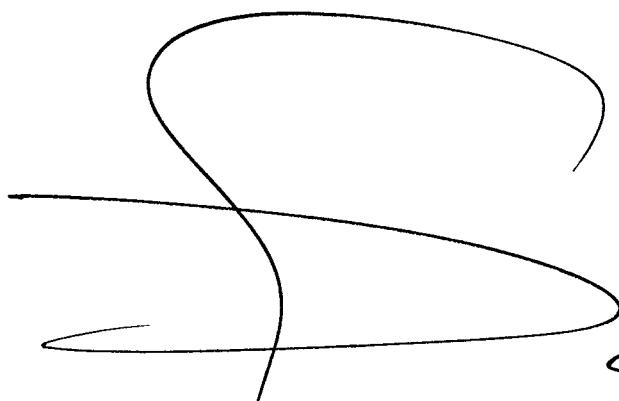
Rudy DEMOTTE
Ministre-Président



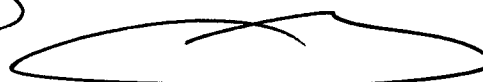
René COLLIN
Ministre des Sports



Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

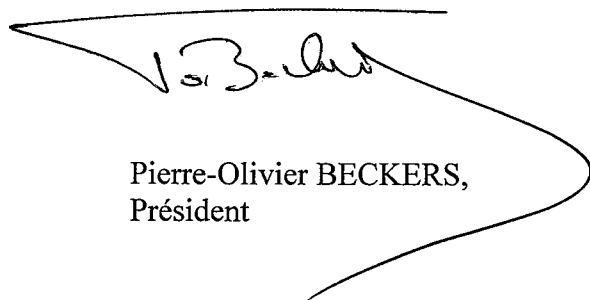


Oliver PAASCH
Ministre-Président

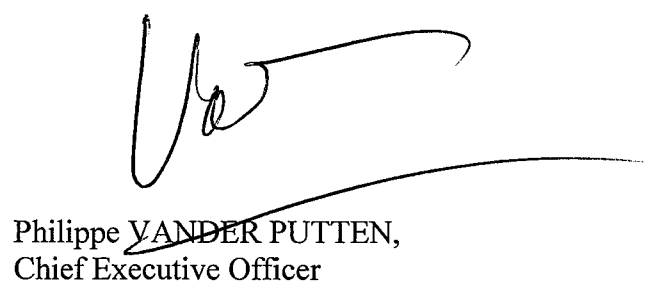


Isabelle WEYKMANS
Vice-Présidente, Ministre de la Culture, de
l'Emploi et du Tourisme

Pour le Comité Olympique et Interfédéral Belge,



Pierre-Olivier BECKERS,
Président



Philippe VANDER PUTTEN,
Chief Executive Officer

Overeenkomst tussen de Federale staat, de Vlaamse Gemeenschap, de Franse Gemeenschap, de Duitstalige Gemeenschap en het BOIC (hierna genoemd “de partners”) in het kader van een project jonge topsporttalenten “Be Gold” – Olympische Spelen (zomer en winter).

1. VOORAFGAAND

- 1.1. Deze overeenkomst kadert volledig binnen de culturele autonomie van de gemeenschappen en respecteert de exclusieve bevoegdheid van de gemeenschappen inzake sportbeleid.
- 1.2. De gemeenschappen en het BOIC hebben er kennis van genomen dat de federale regering de overeenkomst van 30 april 2004 in het kader van het project jonge topsporttalenten “Be Gold – Olympische Spelen” wil verlengen en bijkomende financiële middelen ter versterking van het topsportbeleid ter beschikking stelt.

2. INLEIDING

Er wordt uitdrukkelijk overeengekomen dat door de inwerkingtreding van deze overeenkomst er in geen geval nieuwe structuren van welke aard ook worden opgericht en dat enkel beslissingen van de ABCD-Commissie (ADEPS – BLOSO – BOIC – Duitstalige Gemeenschap) door deze overeenkomst gevat zijn.

3. DOEL

Deze overeenkomst heeft als doel de financiering van specifieke projecten op het vlak van talentontwikkeling, omkadering, en begeleiding met het oog op het behalen van Top 8 plaatsen op de Olympische Spelen (zomer en winter) op middellange en lange termijn.

4. WERKINGSMODALITEITEN

4.1. Het initiatiefrecht:

De projecten kunnen ingeleid worden door één of meerdere partners van ABCD of door één of meerdere sportfederaties.

4.2. Aard van de projecten:

- 4.2.1. De projecten hebben betrekking op activiteiten, in olympische disciplines, binnen één of meerdere gemeenschappen en kunnen ook betrekking hebben op één of meerdere sporttakken (multidisciplinair).

4.2.2. In elk geval dienen deze projecten complementair (en niet concurrentieel) te zijn aan de reeds door de partners van ABCD gefinancierde projecten. De inhoud en de doelstellingen dienen een meerwaarde te betekenen voor de bestaande projecten.

4.3 Het beslissingsrecht:

De projecten worden ingediend bij het permanent secretariaat bij het BOIC en worden goedgekeurd door de ABCD-Commissie. Het voorzitterschap van de Commissie wordt in het kader van het Be Gold project afwisselend uitgeoefend door de 3 gemeenschappen (ABD).

Beslissingen worden in consensus genomen en impliceren het vastleggen van:

- tussentijdse doelstellingen, met als finaliteit het behalen van Top 8 plaatsen op de Olympische Spelen,
- het programma en de planning (trainingen, stages, competities, enz....)
- een lijst van topsporters/ploegen binnen het project,
- de operatoren betrokken bij de realisatie met inbegrip van de sporttechnische, medische, paramedische en algemene omkadering,
- de toegestane uitgaven,
- de toegekende budgetten per project,
- de wijze waarop het project zal beheerd en geëvalueerd worden.

5. ADMINISTRATIEVE EN JURIDISCHE BEPALINGEN

Wat betreft het beheer van de financiële bijdragen die de uitvoering van deze overeenkomst dienen mogelijk te maken, zal iedere partner zijn jaarlijkse bijdrage, voorzien in artikel 6 van deze overeenkomst, storten op de hiertoe geopende “geblokkeerde rekening”, en waarvan de regels dienen vastgelegd te worden rekening houdend met de geldende wetten, decreten en reglementeringen.

6. FINANCIERING

6.1. De federale regering, vertegenwoordigd door de Eerste Minister en de Minister van Begroting, zal bijdragen tot de financiering van het project jonge topsporttalenten “Be Gold – Olympische Spelen” gedurende de duur van deze overeenkomst, door middel van een bijzondere jaarlijkse bijdrage van de Nationale Loterij voor een bedrag van 1.187.500 euro per jaar.

6.2. De gemeenschappen, vertegenwoordigd door hun respectievelijke regeringen in de persoon van de Minister-President en de Minister bevoegd voor Sport, verbinden zich ertoe om jaarlijks supplementaire middelen ter beschikking te stellen voor een bedrag van 1.250.000 euro verdeeld als volgt :

- 59,2 % ten laste van de Vlaamse Gemeenschap, hetzij 740.000 euro
- 40 % ten laste van de Franse Gemeenschap, hetzij 500.000 euro
- 0,8 % ten laste van de Duitstalige Gemeenschap, hetzij 10.000 euro.

6.3. Het Belgisch Olympisch en Interfederaal Comité verbindt er zich toe om het project mede financieel te ondersteunen via bijkomende financiële middelen voor een bedrag van 350.000 euro per jaar. Indien zijn budgettaire situatie gedurende de volgende jaren verbetert, zal het Belgisch Olympisch en Interfederaal Comité, in de mate van het mogelijke, zijn financiële bijdrage verhogen tot 750.000 euro per jaar.

7. ALGEMENE BEPALINGEN

- 7.1. De partners zullen wederzijdse loyaliteit betuigen met bijzondere aandacht voor de communicatie naar de media.
- 7.2. De toekenning van de gelden van de Nationale Loterij is afhankelijk van het afsluiten van een overeenkomst tussen de partners van ABCD en de Nationale Loterij, waarin de visibiliteit van haar merken/producten in de verschillende acties m.b.t. het project jonge topsporttalenten “Be Gold – Olympische Spelen” gegarandeerd wordt. Indien de overeenkomst met de Nationale Loterij niet tot stand komt, vervalt de voorliggende overeenkomst tussen de Federale staat, de Vlaamse Gemeenschap, de Franse Gemeenschap, de Duitstalige Gemeenschap en het BOIC.

8. DUUR

Deze overeenkomst vangt aan op 1 januari 2015.

De eerste fase van de overeenkomst heeft een duur van 3 jaar. Een evaluatie van Be Gold zal door ABCD worden opgemaakt in 2017.

Met het oog op, desgevallend, een uitdrukkelijke beslissing name inzake de verlenging van de overeenkomst voor een nieuwe periode van 5 jaar brengt de Minister bevoegd voor de Nationale Loterij de federale regering op de hoogte van het resultaat van de tussentijdse evaluatie in 2017 en brengt de ABCD-commissie de gemeenschapsministers bevoegd voor Sport op de hoogte.

Opgemaakt te Brussel op **21 AVR. 2015** in vijf exemplaren, waarvan elke partij verklaart een exemplaar te hebben ontvangen.

Voor akkoord,

Voor de Federale Regering,



Charles MICHEL,
Eerste Minister



Hervé JAMAR,
Minister van Begroting, belast met
de Nationale Loterij

Voor de Vlaamse Regering,



Geert BOURGEOIS,
Minister-President



Philippe MUYTERS,
Vlaams Minister van Werk,
Economie, Innovatie en Sport

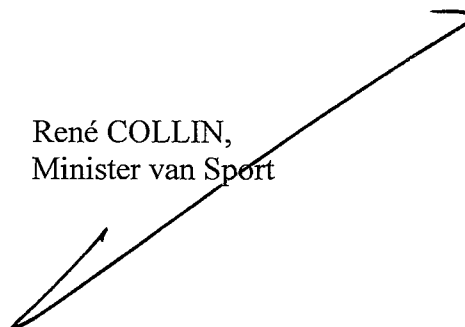
Voor de Regering van de Franse Gemeenschap,



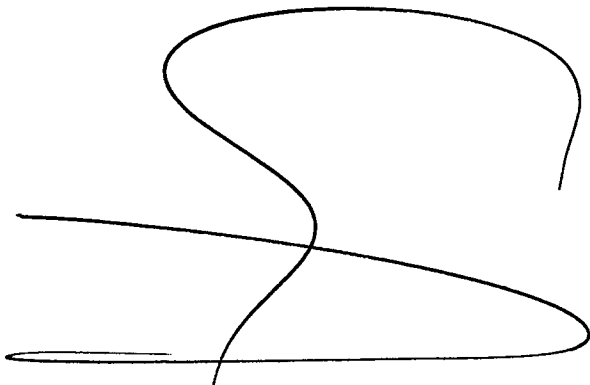
Rudy DEMOTTE,
Minister-President



René COLLIN,
Minister van Sport



Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

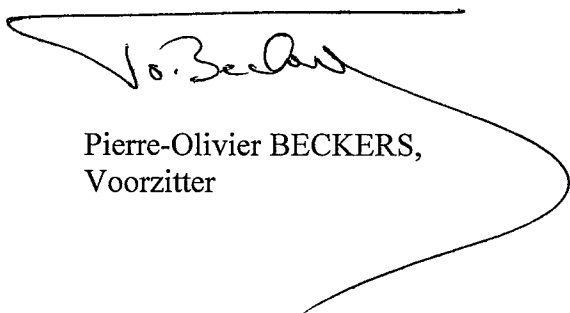
A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke at the bottom.

Oliver PAASCH,
Minister-President,


A smaller, more compact handwritten signature in black ink, featuring a prominent loop and a horizontal base.

Isabelle WEYKMANS,
Viceminister-president, Minister van
Cultuur, Werkgelegenheid en Toerisme

Voor het Belgisch Olympisch en Interfederaal Comité,

A handwritten signature in black ink, starting with a horizontal line and ending in a long, sweeping curve that extends downwards.

Pierre-Olivier BECKERS,
Voorzitter

A handwritten signature in black ink, featuring a stylized, cursive script with a long horizontal stroke at the bottom.

Philippe VANDER PUTTEN,
Chief Executive Officer